

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0168/15</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Referat für Hoch- und Tiefbau
	Kostenstelle (UA)	5900
	Amtsleiter/in	Ring, Alexander
	Telefon	3 05-23 00
	Telefax	3 05-23 19
E-Mail	hoch+tiefbaureferat@ingolstadt.de	
Datum	27.02.2015	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	17.03.2015	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	25.03.2015	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Projekt Steg am Baggersee  
hier: Projektgenehmigung  
(Referent: Herr Ring)

**Antrag:**

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Projektgenehmigung wird auf Grundlage der beigefügten Planung erteilt.
3. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 150.000 € werden zur Kenntnis genommen.  
Die notwendigen Haushaltsmittel sind im allgemeinen Haushalt 2015 unter der Haushaltsstelle 590000.960000 (100.000 €) bzw. im Bürgerhaushalt 2015 unter der Haushaltsstelle 590000.960012 (50.000 €) vorhanden.

gez.

Alexander Ring  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 150.000,- €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 5.000,- €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 590000.960000 und bei HSt: 590000.960012	Euro: 100.000,- 50.000,-
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input checked="" type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von 10.000,- Euro für die Haushaltsstelle/n (590000.960000 Steg am Baggersee) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

### Sachstandsbericht:

Der Baggersee ist das Freizeit- und Naherholungszentrum in Ingolstadt. Zahlreiche Möglichkeiten laden Bürgerinnen und Bürger ein, hier mit der ganzen Familie oder gemeinsam mit Freunden etwas zu unternehmen.

Im vergangenen Jahr wurde aus dem Naherholungskonzept der Wasserspielplatz „Donauwurm“ im ersten Bauabschnitt umgesetzt (Anlage 1 Nr. 1). Nach der Winterpause beginnen im Frühjahr 2015 die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt, bei dem die Wurm-Windungen an Land fertiggestellt werden. Dieses Spielangebot richtet sich vor allem an jüngere Kinder.

Mit einem weiteren Angebot, einer öffentlich zugänglichen Steganlage (Anlage 1 Nr. 2), der in Y-Form an der Westseite des Seehauses ca. 18 Meter in den See hinaus reicht, soll die Attraktivität des Naherholungszentrums für alle Bürgerinnen und Bürger weiter gestärkt werden. Der Steg, der an den beiden Enden mit Plattformen ausgestattet wird, soll – wie beim Donauwurm – mit

Holzbohlen aus Lärchenholz zur Ausführung kommen. Eine Leiter ermöglicht den Einstieg in den Baggersee zum Baden und auf den beiden Plattformen können die Besucher einen Panoramablick auf den See genießen.

Für die Baumaßnahme wird nach erteilter Projektgenehmigung verwaltungsintern eine Baugenehmigung beantragt, in der auch das Thema des Wasserrechts abgearbeitet wird. In Abstimmung mit dem Umweltamt wird für den in Anspruch genommenen Uferstreifen ein Ausgleich vorgenommen und die dort vorhandene Vegetation im Benehmen mit der Unteren Naturschutzbehörde verpflanzt. Das Vorhaben wurde auch mit dem Fischereiverein abgestimmt.

Die Umsetzung des Projekts ist in Abhängigkeit von der Dauer für die Einholung des Baurechtes und den erforderlichen verwaltungsinternen Abstimmungen voraussichtlich in diesem Sommer möglich.

Die geschätzten Projektkosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf der Basis einer Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros auf ca. 150.000 €.

Aus dem Bürgerhaushalt werden 50.000 € von der Haushaltsstelle 590000.960012 bereitgestellt. Der BZA Mitte hat dem geplanten Vorhaben bereits 2014 zugestimmt. Die restlichen 100.000€ sind bereits im allgemeinen Haushalts 2015 angemeldet und verfügbar.

Verwaltungsintern wurden und werden auch im weiteren Planungsprozess die betroffenen Fachämter beteiligt.

